

Tremella Pilz

TREMELLA VITALPILZ

Überblick der wichtigsten Wirkungen

- **Haut** – Schönheitspilz, befeuchtet und strafft die Haut, Anti-Falten-Wirkung, polstert die Haut auf, mildert Äderchen im Gesicht, bei Akne, nach Cortison, Sonnenbrand, Dauerstress, Neurodermitis, Ekzeme, trockene Haut, Hautalterung, Wundheilung
- **Lunge** – entzündungshemmend, trockener Reizhusten, Bronchitis, Asthma, COPD, Tuberkulose
- **Magen** – entzündungshemmend, Gastritis
- **Blutgerinnungshemmung** – Thrombose-, Embolie-Vorbeugung, Herzinfarkt- und Schlaganfallvorbeugung
- **Nerven** – regeneriert, fördert den Nervenwachstumsfaktor
- **Gefäße** – Arteriosklerose, Durchblutungsstörungen, Bluthochdruck, Cholesterin, Triglyceride
- **Bindewebe** – schützt Kollagenstrukturen, Haut, Haare, Sehnen, Bänder, Knorpel
- **Herz** – Herzkranzgefäßverengung, Herzrhythmusstörungen, Herzschwäche, Angina pectoris
- **Krebs** – Hemmung, Lungenkrebs
- **Strahlentherapie** – Schützt blutbildendes und endokrines System sowie Immunsystem
- **Schützt vor Radioaktivität**
- **Leber** – bei Hepatitis, Dauerbelastung durch Erreger und deren Toxine, Entzündung oder Schädigung durch Alkohol und Drogen
- **Augen** – bei Augenentzündung
- **Stärkung** – Geburt, Anstrengung, Abmagerung
- **Diabetes Typ 2** – senkt Blutzucker

TCM-Wirkungen

- Der Tremella ist süß, thermisch neutral
- Wirkt auf die Haut
- Wirkt auf: Lunge, Magen
- Baut Yin auf, bei aufsteigendem Yang
- Befeuchtet bei Trockenheit (Magen, Lunge, Haut)

Der Tremella fuciformis Pilz wird vorwiegend in China, Japan und Vietnam als Heil- und Speisepilz verwendet. Seine gallertige, zittrige Beschaffenheit inspirierte zu seinem Namen (tremulus = zittrig). Weitere gebräuchliche Namen sind Silberohr, Baumohrpilz, white fungus, snow fungus, Bai Mu Er und Pinyin.

Der Tremella Pilz ist breit einsetzbar, hat er doch – neben seinen besonderen Eigenschaften – wie alle Vitalpilze immer auch entzündungshemmende, antioxidative, immunmodulatorische, krebshemmende, blutzucker- und cholesterinsenkende Wirkungen. Am anschaulichsten lässt er sich aber über seine TCM-Wirkungen erklären.

Bei trockenem Husten und Gastritis

Wie der Auricularia, dem er sehr ähnelt, nährt der Tremella Pilz das Yin, vor allem Magen-Yin und Lungen-Yin, gleicht die durch Entzündungen (Yang) und andere Hitzeerkrankungen sowie durch Milzschwäche und den

daraus resultierenden Blutmangel entstandene Yin-Defizite aus. Dieses Yin-Defizit gilt wiederum als Ursache für Entzündungsneigung und chronische Entzündungen. Der Pilz spendet also Yin und beseitigt Trockenheit, wo auch nach unserem westlichen Denken keine sein darf: An der Haut und den Schleimhäuten, die gut durchfeuchtet, die Barriere zur Umwelt halten müssen.

Der Tremella Pilz wirkt vor allem im Bereich der Lungen- und Magenschleimhäute. Er wirkt beruhigend und schleimlösend, auswurfördernd und entzündungshemmend bei quälendem Husten. Vor allem bei hartnäckigem, trockenem Reizhusten (Hitze in der Lunge), der zäh und schwer abzu Husten, eventuell sogar von blutigem Auswurf begleitet ist. Auch Bronchitis, Asthma, allergischer Husten, COPD, Tuberkulose und Infektionen mit dem Bakterium Pseudomonas aeruginosa sind Einsatzmöglichkeiten für den Tremella. Denselben regenerierenden, yin-aufbauenden Effekt stellt man auch auf den Magen fest, wenn eine Gastritis die empfindlichen Schleimhäute belastet.

Schönheitspilz mit Anti-Falten-Wirkung

Wenn es einen Schönheitspilz gibt, dann ist es der Tremella. Er wird gern in extrem teuren Kosmetika verwendet, vor allem in China und Japan, wo der Pilz immer schon das vielleicht beste Beauty-Geheimnis der Frauen am Kaiserhof war. Schon seine gallertige Konsistenz weist auf die Feuchtigkeitsspeichernden und elastizitätsfördernden Eigenschaften hin. Zu verdanken hat er das einem einmaligen Wirkstoff, der Glucuronsäure, die auch „Tremella Hyaluronsäure“ genannt wird. Sie soll noch besser wirken als die Hyaluronsäure selbst, Spannkraft und Feuchthaltevermögen der Haut erhöhen und dadurch Falten mildern.

Der verjüngende, hautregenerierende Effekt wird nicht nur bei äußerlicher, sondern auch bei innerlicher Anwendung des Pilzes beobachtet – selbst wenn die Haut beispielsweise nach Cortison, Sonnenbrand oder Dauerstress gelitten hat. Ein weiterer positiver und verschönernder Effekt ist auf die Kapillaren der Haut zu beobachten, die altersbedingt an der Hautoberfläche zu sehen sein können.

Der nach einigen Wochen Einnahme auffallende Anti-Aging-Effekt resultiert außerdem aus einer besseren Durchblutung und Verfügbarkeit des körpereigenen Antioxidans Superoxid-Dismutase im Gehirn und in der Leber, was sich auch positiv auf die Haut auswirkt, weil das die Haut zerstörende Wasserstoffperoxid besser unschädlich gemacht werden kann.

Polstert schlaffes Gewebe auf

Vor ein paar Jahren wurde nachgewiesen, dass der Tremella Pilz außerordentlich fördernd auf die kollagen- und elastinaufbauenden Fibroblasten wirkt und deren unterfüllende und stützende Funktion aufrechtzuerhalten hilft. Das schützt Kollagenstrukturen wie das Bindegewebe, die Haut, Haare aber auch Sehnen, Bänder, Knochen und Knorpel und fördert die Wundheilung.

Ein Schönheitstipp für zu Cellulite und schlaffer Haut neigende Frauen ist der Tremella Pilz zusammen mit dem entwässernden Fu ling Vitalpilz. Bei entzündlichen Hauterkrankungen wie Akne kann der wundheilende und entzündungshemmende Tremella ebenfalls unterstützen.

Schützt vor Radioaktivität, unterstützt bei Krebs

Wie andere Pilze auch, schützt der Tremella recht effektiv vor Radioaktivität und das auch dann noch, nachdem man einer Strahlenbelastung ausgesetzt war.

In China sind deshalb für den Fall eines Atomunfalls oder Atomangriffs Tremella-Präparate für die Bevölkerung deponiert. Auch bei einer Strahlenbehandlung infolge einer Krebserkrankung und daraus resultierender Abnahme der weißen Blutkörperchen (Leukopenie) kann der Tremella gute Dienste leisten.

Schon während der Strahlenbehandlung eingenommen, werden das blutbildende System, die endokrinen Drüsen und das Immunsystem geschützt. Überhaupt ist der Tremella ein in der Krebsbegleitung zu befürwortender Pilz.

Seine Polysaccharide, darunter Mannose-Moleküle, wirken immunstimulierend sowie der Entstehung, dem Wachstum und der Metastasierung von Tumoren entgegen. Insbesondere gibt es gute Ergebnisse in Bezug auf Lungenkrebszellen. Immunzellen werden zur Produktion von Immunbotenstoffen (Interleukinen) und der vermehrten Bildung des Tumornekrosefaktors ange-regt.

Regeneriert Nerven

Wie beim Hericium Vitalpilz nachgewiesen, regt auch der Tremella den Nervenwachstumsfaktor an und kann damit zur Nervenregeneration bei allen Nervenschäden beitragen. Außerdem verbessert er die Lern- und Gedächtnisleistung.

Hilft der Leber

Er wirkt leberschützend, wie alle Vitalpilze, und wirkt sich günstig bei Hepatitis, Dauerbelastung durch Erreger und deren Toxine, Entzündung oder Schädigung durch Alkohol und Drogen aus. Ein Gramm täglich über drei Monate zeigt starke Besserungen.

Bei erhöhtem Cholesterin und Diabetes Typ 2

In Japan ist der Pilz beliebt aufgrund seiner Fähigkeit, Cholesterin- und Triglyceride zu senken, die Fließfähigkeit des Blutes zu verbessern und für seine damit verbundene Bluthochdruck senkende und thrombosereduzierende Wirkung. Da er auch noch entzündungshemmend wirkt, wird er zur Vorbeugung von Arteriosklerose geschätzt. Das ist ganz besonders für Diabetiker interessant, da der Tremella bei nicht-insulinpflichtigem Diabetes Typ 2 auch den Blutzucker senkt.

Stärkungsmittel & mehr

Nach einer Geburt oder anderen Anstrengungen, daraus resultierenden Erschöpfungszuständen oder bei Altersschwäche ist der Tremella Pilz ideal. Nach einer Geburt regeneriert er auch die Geschlechtsorgane. Wie der Auricularia hilft auch der Tremella bei Augenentzündungen und bei Lähmungen, verbessert außerdem das Gedächtnis.

Nebenwirkungen

Der Pilz ist bei Menschen und Tieren ohne Nebenwirkungen, muss aber in der Schwangerschaft gemieden werden. Blut verdünnende, Blutdruck senkende Wirkung bei Medikamenteneinnahme beachten.

Tremella in der Tiermedizin

Bewährt bei Analbeutelentzündung, Arteriosklerose, Bauchspeicheldrüsenerkrankung, Bronchitis, Dermatitis, Diabetes, Entzündungen, Fettstoffwechselstörungen, Gingivitis, Nervenerkrankungen, viralen Infekten

Tremella unterstützt bei:

- Abmagerung durch Yin-Mangel
- Äderchen im Gesicht
- Akne
- Arteriosklerose
- Arthritis
- Asthma
- Augenentzündungen
- Bauchspeicheldrüsenerkrankung
- Bindegewebe
- Blutverdünnung
- Blutzuckersenkung
- Bronchitis
- Cellulite
- Cholesterin
- COPD
- Dermatitis
- Diabetes Typ 2
- Durst
- Ekzemen
- Entzündungen
- Erschöpfung
- Fettstoffwechselstörungen
- Falten
- Gastritis
- Geburt (danach)
- Hautalterung
- Hautleiden
- Hautschäden nach Cortison
- Hautschlaffheit
- Hepatitis
- Husten
- Immunaktivierung
- Immunmodulation
- Infekte
- Krebs (Lungenkrebs)
- Lähmungen
- Leberschutz
- Leukopenie
- Lungenentzündung
- Nebenwirkungen Chemo oder Bestrahlung
- Nervenregeneration
- Neurodermitis
- Radioaktivität
- Regeneration nach Geburt
- Reizhusten
- Schuppenflechte
- Sonnenbrand
- Triglyceride
- Trockenheit
- Thrombose
- Übergewicht
- Vergesslichkeit
- Yin-Mangel
- Zahnfleischentzündungen